



# Kreisverband Erlangen-Höchstadt



## Protokoll zur Kreistagung

**Tagungstermin:** Sonntag den 22. November 2015 um 14:00 Uhr - Ende ca. 16.30

**Tagungsort:** Gasthaus Hofmann, Bögstr. 14, 90542 Eckental – Tel.: 09126 – 1744

Teilnehmerzahl: 39

## **Tagesordnung**

1. Grußwort des Ortsvorsitzenden Reinhold Hogh Soldatenkameradschaft Forth
2. Verlesung der Tagesordnung und Totenehrung
3. Grußworte der Gäste
4. Bericht des Kreisvorsitzenden durch den stellv. KV Anton Paulitsch
5. Bericht stellv. Kreisvorsitzenden – Hanno Dittrich
6. Bericht der Kreisgeschäftsführers Ralf Olmesdahl
  - Nachwuchsgewinnung, Anschaffungen
  - Anträge an den Bezirk Mittelfranken / Ergebnis.
7. Bericht Kreisreservistenbeauftragter Arne Wassermann
8. Bericht Kasse – Peter Dittrich
9. Bericht IT Beauftragter – Philipp Holzmann
10. Sonstiges / Anträge

### **1. Begrüßung Ortsvorsitzender – Reinhold Hogh**

Reinhold Hogh von der Soldatenkameradschaft 1874 Forth begrüßt die Sitzungsteilnehmer sowie die Vorstandschaft und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

#### **1.1. Begrüßung des stellv. Kreisvorsitzenden – Anton Paulitsch**

Frank Greif ist bei der heutigen Sitzung nicht anwesend und wird von Anton Paulitsch entschuldigt und entsprechend vertreten. Er begrüßt ebenfalls die Versammlung

Persönlich werden begrüßt

- Christian Emmerling Landesreservistenbeauftragter
- sowie die erste Bürgermeisterin Frau Ilse Dölle

### **2. Verlesung Tagesordnung und Genehmigung**

Änderungswünsche gehen nicht ein – somit ist die Tagesordnung genehmigt.

Peter Dittrich merkt an, dass der Bericht der Kasse immer zum Schluss kommt. Wer kann sich schon dieser Gewohnheit widersetzen – diese Änderung wird vorgenommen.

#### **2.1. Totenehrung**

Zur Ehrung unserer Gefallenen Kameraden, der Polizei und weitere Behörden werden mit eingeschlossen erhebt sich die Versammlung. Es wird der „Treue Kamerad“ abgespielt.



## Kreisverband Erlangen-Höchstadt



### 3. Grußwort der Gäste



(Foto Philipp Holzmann)

Die erste Bürgermeisterin Frau Dölle begrüßt ebenfalls die Versammlung und freut sich, dass unsere Arbeitssitzung in Forth stattfindet.

In ihrer Ansprache berichtet Sie, wie sich Eckental aufstellt und wie der Zusammenschluss der verschiedenen Ortsteile sich verhält.

Sie wünscht für unser Tun viel Erfolg und der Versammlung einen guten Verlauf.

### 4. Bericht des Kreisvorsitzenden Oberstleutnant d. R. Frank Greif

- teilweise vorgelesen durch den stellv. Vorsitzenden Anton Paulitsch

Liebe Kameraden,  
ein arbeits- und ereignisreiches Geschäftsjahr neigt sich dem Ende entgegen. Zeit also für den Kreisvorsitzenden über seine Tätigkeiten und Eindrücke zu berichten. Ich werde mich dazu auf die wesentlichen Themen aus verschiedenen Versammlungen der jüngeren Zeit beschränken, um euch die wichtigen Informationen unserer Verbandsarbeit im BSB nahezubringen. Zuletzt werde ich euch über die weiteren Vorhaben des Kreisverbandes und seine Planungen für das kommende Jahr 2016 informieren.

#### 4.1 Bezirksvertreterversammlung in Stirn am 31.10.2015

Bei dieser Arbeitssitzung wurden von der Versammlung folgende Themen behandelt:

- Bezirksvorsitzender Hptm. d.R. Wolfgang Niebling ruft dazu auf das Ehrenamt generell zu stärken -> hier müssten von der Politik die richtigen Impulse kommen (z.B. Steuererleichterungen etc.)
- Treuenadeln dürfen nicht mehr mit eigener Urkunde verliehen werden, sondern nur mit vom Präsidenten unterschriebener Urkunde zusammen mit einem ausführlichen Werdegang des zu Ehrenden im BSB
- Es wird dringend darauf hingewiesen, dass die Verleihungsbestimmungen bei Ehrungen einzuhalten sind; manche Auszeichnungen sind **nur unter bestimmten Voraussetzungen** an einen zu Ehrenden zu verleihen; **es herrscht hierbei auf keiner Ebene des BSB ein Ermessensspielraum für die Verleihungsverantwortlichen!** Ehrungen sollen künftig an den Kameradschaftsvorsitzenden eingereicht werden, wenn die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.
- Es treten in letzter Zeit wieder häufiger Beschädigungen an Auszeichnungen auf -> Generalsekretariat in München verständigen



## Kreisverband Erlangen-Höchstadt



- Sammlung Volksbund Kriegsgräberfürsorge -> Arbeit der Kameradschaften bei der Sammlung enorm wichtig; **wenn von uns keiner sammeln geht, müssten die Gemeinden eigentlich Sammler gegen Entgelt einsetzen!**
- Versicherung: der alte Versicherungsreferent Berger ist nicht mehr zuständig, neue Adresse im tK oder auf der Homepage; jede Kameradschaft soll die Jahresplanung von Veranstaltungen und die Bewegung der Vereinsfahnen an den Versicherungsreferenten schicken
- Ferner wird vom Bezirksvorsitzenden zur besseren Finanzierung des Bezirksverbandes die Einführung eines Bezirksbeitrages ähnlich wie im Bezirk Unterfranken andiskutiert (ca. 10ct/Mitglied im Bezirksverband) -> eventuell soll auf der nächsten Bezirksversammlung darüber befunden werden
- Reservistenwesen: Bekleidungsanzeige der Eingekleideten bitte, sofern vorhanden, bei der Bundeswehr einscannen lassen!
- Anschaffung eines Informationsstandes zur Werbung und Mitgliedergewinnung -> bitte fleißig spenden!! (Kamerad Olmesdahl soll dazu in der Versammlung kurz berichten)

### 4.2 Informationstagung der BSB-Kreisvorsitzenden in Roth am 07.11.2015

Bei dieser Versammlung wurden folgende Themen behandelt:

- Sozialwerk: Personalwechsel von Kamerad Leckenwalter zu Kamerad Scholle
- Stand BSB (Vortrag Präsident Drexl):
  - (i) ca. 1060 Kameradschaften, ca. 63.000 Mitglieder
  - (ii) Schwerpunkte:
    - a) Mitgliederwerbung:
      - ➔ Durchschnittsalter mittlerweile problematisch
      - ➔ Aussetzung der Wehrpflicht problematisch
      - ➔ Veränderte Freizeitgewohnheiten insbesondere bei jüngeren Menschen problematisch
    - b) Anpassung der Verbandsziele (Modernisierung des BSB)
      - ➔ An geänderte politische Bedingungen
      - ➔ An veränderten Sprachgebrauch
      - ➔ Sanfte Veränderung, keine Revolution!
    - c) Überführung des Verbandes in da IT-Zeitalter
      - ➔ Elektronische Verwaltung der Mitglieder im BSB (dazu später etwas ausführlicher)
      - ➔ Post- und Zahlungsverkehr soll digitalisiert werden
      - ➔ Verbandszeitschrift tK soll auch elektronisch verfügbar werden
- Absage Militär-Max-Joseph-Ordens-Fest (war geplant am 13.10.2015)  
-> was ist der Militär-Max-Joseph-Orden (MMJO) überhaupt?  
Der Militär-Max-Joseph-Orden wurde durch den bayerischen König Maximilian I. Joseph mit Armeebefehl vom 1. März 1806 rückwirkend zum 1. Januar 1806 gestiftet und war der höchste militärische Verdienstorden des Königreichs Bayern. Seine Devise lautete VIRTUTI PRO PATRIA (Tapferkeit für das Vaterland). Der Orden geht auf das kurpfalz-bayerische Militär-Ehrenzeichen zurück.  
Der Orden bestand aus drei Klassen: Großkreuz, Kommandeurkreuz, Ritterkreuz  
Bisherige Inhaber des Kurpfalz-bayerischen Militär-Ehrenzeichens wurden als Ehrenritter in den Orden aufgenommen.



## Kreisverband Erlangen-Höchstadt



Der Träger des Ordens wurde durch die Verleihung in den persönlichen, nicht vererbaren Adelsstand erhoben.

Großmeister Rupprecht von Bayern verfügte 1951, dass das Ritterkreuz in Zukunft am Halsband zu tragen sei. Die Bundesrepublik Deutschland zahlte den noch lebenden Ordensmitgliedern einen monatlichen Ehrensold von DM 25,-. Mit dem Tod des letzten Inhabers, Hubertus-Maria von Heigl, im Jahre 1985 ist der Orden erloschen.

-> MMJO- Fest wurde erstmalig überhaupt abgesagt vom Landeskommando Bayern wegen der aktuellen Flüchtlingskrise und der dadurch bedingten starken Beanspruchung der aktiven Truppe -> Präsident empört darüber, dass damit in diesem Jahr keine Veranstaltung mehr für die bayerische Militärtradition angeboten wurde

- Elektronische (Mitglieder-)Verwaltung (der Kreisverband hat ja im letzten Jahr beschlossen, dieses Vorhaben zu unterstützen!):
  - (i) Freiwillige Einführung für Ortskameradschaften in den nächsten Jahren, für Sportschützen beim Landesschießen 2016 allerdings verpflichtend!
  - (ii) Basis ist das aus dem DSB bekannte Programm DAVID 21 (5000€ Beschaffungskosten, 600€ Unterhalt im Jahr -> alles durch den BSB-Landesverband!), das dort seit Jahren im Einsatz und gut bedienbar ist -> es entstehen den Kameradschaften, Kreisverbänden und Bezirksverbänden keine Kosten dafür!!!
  - (iii) Finanzierung: Beschaffung über das Sportschützenwesen im Landesverband, laufender Unterhalt durch BSB  
-> Ziel: Einfachere Planung/Organisation und Abrechnung von Wettkämpfen, Automatisierung der Bürotätigkeiten, Datenerhaltung für Planung und Steuerung des Verbandes, Höherer Datenschutz, bessere Transparenz des Verbandes
  - (iv) Vergabe der Mitgliedsnummern erfolgt automatisch
  - (v) Vorhandene Schützen werden vom Generalsekretariat in einer Excel-Datei importiert
  - (vi) Erfassen von **neuen** Mitgliedern ist **nur** den Ortskameradschaften möglich
  - (vii) Verein entscheidet, ob S=Schütze, B=Böllerschütze oder M=Mitglied
  - (viii) SEPA-Einzug von Mitgliedsbeiträgen derzeit nicht nötig, da funktionierendes System vorhanden; wenn gewünscht, kann dies aber jederzeit geändert werden
  - (ix) Vereinfachter Verkauf von Auszeichnungen und die Verfolgung vergangener Verleihungen möglich **für Sportschützen**
  - (x) Elektronische Verwaltung ist für alle Vereine ein Komfortgewinn, der die ehrenamtl. Arbeit erleichtert.
  - (xi) Kreisvorsitzender hat nur Lese- und keine Schreibrechte. Die Kreisvorsitzenden sollen dem Landesverband die Daten zur Verfügung stellen. Die Ortskameradschaft muss vorher die Daten freigeben.
  - (xii) Zugang muss von der Ortskameradschaft im Sekretariat beantragt werden.
  - (xiii) Datenschutztechnisch ist das Programm sehr sicher, aber die Sicherheit ist auch abhängig vom Verhalten der Nutzer und Zugangsberechtigten.
- Neuer Landesschießwart seit 8.11.: Mario Burg, 40 Jahre alt, aktiver Berufssoldat
- Verbandszeitschrift Treue Kameraden:
  - (i) Alle BSB-Ebenen sollen ihre Terminlisten einreichen
  - (ii) Zudem soll es eine Veranstaltungsbörse mit Hinweisen auf die wichtigsten Veranstaltungen geben



## Kreisverband Erlangen-Höchstadt



- (iii) Todesanzeigen können auch gemacht werden (Anzeige, redaktioneller Beitrag, Totentafel)
- (iv) Verteilung tk: Landesgeschäftsstelle iVm. Verlag, Adressen i.O?, Hefte weiter verteilen und als Werbemittel einsetzen(!), frühzeitig reklamieren
- (v) Abonnement, z.B. als Geschenkidee, möglich (15€/Jahr, 6 Ausgaben)
- (vi) Werbung/Anzeigenkunden gesucht

### 4.3 Arbeitsgruppe „Erneuerung des BSB“:

Arbeitsergebnisse der Arbeitsgruppe unter Führung von OTL d.R. Frank Greif wurden dem Präsidium und der Kreisvorsitzendenversammlung vorgestellt und von beiden Gremien gutgeheißen; die Arbeitsgruppe hat sich seit Mai 2015 dreimal getroffen und wird ihre Arbeit fortsetzen; nächstes Treffen ist am 13.01.2015 geplant mit dem Thema „Neugestaltung der BSB-Internetseite“

Aufruf: Ich rufe alle Kreisverbandsmitglieder auf, die Erneuerung unseres Verbandes zu unterstützen. Unser Präsident Oberst a.D. Richard Drexl hat sich hier einiges vorgenommen, aber es ist es wert, dass wir unseren BSB modernisieren und diesen dadurch erfolgreich in die Zukunft führen. Wenn wir uns den Herausforderungen unserer Zeit und unserer gesellschaftlichen Entwicklung nicht stellen, werden wir vom Zug der Geschichte überrollt werden. Es würde niemanden interessieren, was wir für unser Land geleistet haben und welche stolze Tradition wir als Soldatenverband mit uns führen. Dennoch wäre es ein unschätzbare Verlust, wenn dies verloren ginge. Insofern hoffe ich auf eure Hilfe und euer Verständnis, auch wenn der BSB sich dadurch vielleicht anders darstellen wird als zu der Zeit, in der ihr selbst dem BSB beigetreten seid. Habt Geduld und vertraut unserem Präsidenten und seinen Helfern.

### 4.4 Vereinsauflösungen:

Die Kameradschaft Wellerstadt unter Eduard Scholtz wird sich zum Ende dieses Jahres auflösen; trotz intensiver Bemühungen und Diskussionen konnte ein Weiterführen des Vereinsbetriebes von der Kameradschaft nicht mehr gewährleistet werden; die Vereinsgegenstände und das evtl. noch vorhandene Vermögen werden der Stadt Baiersdorf übergeben.



(Foto Philipp Holzmann)

Großer Dank an Kamerad Eduard Scholtz für seine langjährige Arbeit als Kameradschaftsvorsitzender und für seine gute Kooperation mit dem Kreisverband – es wurde ein Geschenkkarton und eine Urkunde übergeben. Eduard Scholtz bedankt sich bei allen und bei der Vorstandschaft und ruft allen ein „weiter so!“ zu.



## Kreisverband Erlangen-Höchstadt



### 4.5 Ausblick 2016

Der Kreisverband will wenigstens eine Veranstaltung auf Kreisebene anbieten. Am wahrscheinlichsten ist dabei ein Vorschlag für eine Fahrt in ein Armee- oder Militärmuseum als 1-Tages-Fahrt.

Ansonsten wird der Bezirk Mittelfranken einen Stand am Museumsfest im Muna-Museum Marktbergel im Juni anbieten. Freiwillige dringend erwünscht! Regularien für die Benutzung des Standes auch durch andere Kreisverbände oder Ortskameradschaften werden nach der Anschaffung getätigt.

### 4.6 - 60. Jubiläum Kreisverband Erlangen-Höchstadt 2018

Welche Ortskameradschaft würde mit uns zusammen im Rahmen eines eigenen Jubiläums unser 60-jähriges Bestehen unterstützen (ähnlich wie in Aisch)?

→ Bitte bis zur Frühjahrsversammlung im kommenden Jahr klären!

### 4.7 Auszeichnungswesen/Stärkung des Ehrenamts

Ich bin als Kreisvorsitzender der unbedingten Auffassung des Landes- und des Bezirksverbandes, dass die Regularien für die Verleihung von Auszeichnungen zwingend einzuhalten sind. Alle Kameradschaftsvorsitzenden und sonstige Auszeichnungsberechtigte sind dazu aufgerufen darauf zu achten. Desgleichen sollen die Tragevorschriften für Auszeichnungen besser berücksichtigt werden. Schließlich geht es mit dem Tragen von Auszeichnungen und Uniformen auch um unser Auftreten in der Öffentlichkeit.

Der Kreisvorstand ist zudem davon überzeugt, dass das Ehrenamt gestärkt werden soll. Daher sollen dem Landesverband via die Arbeitsgruppe „Erneuerung des BSB“ Vorschläge unterbreitet werden, wie die Motivation unserer Mitglieder, aber auch Außenstehender und an unserer Arbeit interessierter Menschen, gesteigert werden kann (Ehrenamtspreis des BSB-Kreisverband Erlangen-Höchstadt?).

### 4.8 Ehrung Jürgen Zebelein

Eine korrekte Ehrung wird nachgeholt – fälschlicherweise ist Jürgen Zebelein bei unserer Arbeitssitzung im Frühjahr mit dem VK II ausgezeichnet worden. Dies wurde ihm allerdings bereits verliehen. Nun erfolgte mit einer entsprechenden Entschuldigung die Auszeichnung mit dem VK I – Glückwunsch Jürgen!



(Foto Philipp Holzmann)



## Kreisverband Erlangen-Höchstadt



### 4.9 Abschluss

Zum Ende meines Berichts geht mein Dank an alle Mitglieder und Funktionsträger im Kreisverband, an alle Kameradschaftsvorsitzenden sowie an meine Kreisvorstandsmitglieder für ihre hervorragende Arbeit und Kooperation in diesem Jahr. Wir sind eine funktionierende Gemeinschaft, die durch das Band der Kameradschaft zusammengehalten wird und die sich unserer Sache besonders verbunden fühlt. Wenn wir weiterhin zusammenstehen, können wir auch in Zukunft stolz unseren Wahlspruch „In Treue fest!“ ausrufen. Ich wünsche euch allen und euren Familien eine angenehme Stille Zeit, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016! Vielen Dank für eure Geduld und Aufmerksamkeit!

Es grüßt euch herzlichst  
Frank Greif, Oberstleutnant d.R.  
Kreisvorsitzender

### 5. Bericht des stellvertretenden Kreisvorsitzenden - Hanno Dittrich

- Versicherung Formular überarbeiten da Berger noch aufgeführt ist (überarbeitete Version im Anhang)
- **Die aktuelle Kontaktadresse:**  
Deutsches Maklerforum GmbH  
Stefan Schmid  
Ziegetsdorferstr. 118  
93051 Regensburg  
Tel.: 0941-60227122  
Fax: 0941-46392812  
Email: [stefan.schmid@deutsches-maklerforum.de](mailto:stefan.schmid@deutsches-maklerforum.de)
- Formular (Fahneinsatz, Veranstaltungen) im Anhang
- die Formulare sind ebenfalls im Internet als Download

der Link hierzu: Anmeldung einer Veranstaltung – **Handbuch H.2 .4.1 Ä 2015**  
<http://www.bsb-1874.de/dienstleistungen/versicherungsdienst>



## Kreisverband Erlangen-Höchstadt



### 6. Bericht des Kreisgeschäftsführers – Ralf Olmesdahl



Ralf zeigt die aktuelle Situation. „Der Bezirk Mittelfranken in der Außendarstellung“ auf.

„Wir sind relativ weit, was eine Wiedererkennung und die Außenwirkung des Bezirks und des Kreisverbandes anbelangt“

Was eine Wiedererkennung unseres

(Foto Philipp Holzmann)

Verbandes für Außenstehende / Fremde deutlich erleichtert und fördert.

Wir haben einen einheitlichen Auftritt geschaffen. Angefangen mit dem Internetauftritt, unsere Briefbögen sind neu gestaltet. Darauf aufgebaut sind unsere aktuellen Protokolle.

Weiter haben wir ein eigenes Handblatt (Flyer) für unseren Bezirk Mittelfranken und unseren Kreisverband ausgearbeitet und beide Versionen mit jeweils 5000 Exemplaren in den Druck gegeben.

Allerdings kamen erschreckende Bilder zum Vorschein welche unseren aktuellen Auftritt auf öffentlichen Veranstaltungen aufzeigt.

Aktuelles Beispiel – Infostand während einer Veranstaltung in der Munasiedlung Marktbergel - **so nicht repräsentativ!**

(Foto Frank Greif)

Hieraus konnten wir den Bezirk / die Kreisvorsitzenden bewegen, gemeinschaftlich

was zu tun. Beschluß ist die Anschaffung eines entsprechenden Infostand für unseren Bezirk mit Nutzung für die Kreisverbände und der angeschlossenen Ortsvereine.

Dieser repräsentative Info-/Messestandes wird neben privaten Geldspenden aus freiwilligen Geldern der angeschlossenen Kreisverbände finanziert. (Peter Uebel € 50,00 – Adolf Lederer € 100,00, Ralf Olmesdahl € 50,00, Peter Dittrich € 50,00 unser KV € 80,00 ... weitere). Aktuell konnte der Bezirk hierfür ca. € 1.000,00 aus Spenden sammeln

– ein „**herzliches vergelt's Gott!**“ an dieser Stelle. Wir hoffen auf weitere Spenden und Unterstützer.



Der durch diesen Stand zu erreichende Eindruck und der damit verbundene professionelle Auftritt unseres Verbandes, soll Freunde gewinnen, Vertrauen schaffen und zusätzliche Mitglieder für unsere



## Kreisverband Erlangen-Höchstadt



Sache hervorbringen.

„Tue Gutes und rede darüber“ – wir müssen aufhören uns in Hinterzimmern zu verstecken und entsprechend auftreten und unseren Sinn und Zweck deutlich nach Außen bringen.

Ein entsprechender „Nutzungs-Ablauf“ wird noch ausgearbeitet – vorgeschlagen ist zunächst die Einlagerung des Standes bei unserem Kameraden Anton Paulitsch.

Ebenfalls wurde erwähnt die Aufbau-Anleitung als Video auf unserer Internet-Seite zu platzieren.

Eine erfolgreiche Mitglieder-Neugewinnung geschieht aktuell bei der Soldatenkameradschaft in Eltersdorf – Ralf fügt mit ein „Klaus Böhner leistet hier eine ausgezeichnete Arbeit“ - und auch beim Krieger- und Soldatenverein Aisch.

Abschließend weist er auf einen Bölkerlehrgang hin, den die Kameraden des Nachbar-Kreisverbandes Neustadt / Aisch ausrichten wollen. Termin hierfür ist der 06.02.16 in Münchsteinach. Unsere Kameraden aus Eltersdorf und Röttenbach werden sich voraussichtlich mit unseren Kameraden aus Forth zusammentun und einen eigenen Kurs einrichten – 12 Mann scheinen hierfür schon vorhanden zu sein – evtl. diese Info an KV Bernd Finkenberger. Falls er keinen Kurs zustande bekommt können sich seine Kameraden bei uns anschließen.

### 7. Bericht des Kreis-Reservistenbeauftragten – Arne Wassermann

Rückblick auf Landesreservistenseminar, 16.-17.10.2015,  
Roth

Landesreservistenbeauftragter Oberstleutnant d.R.  
Christian Emmerling

Arne berichtet sehr ausführlich über die Vorträge der Referenten. Sehr angetan war er von dem Bericht von U. Feldmann und empfahl diesen auch mal für einen Vortrag bei unseren Sitzungen zu gewinnen.

Unser Präsident Oberst a.D. Drexl konnte ein sehr interessiertes Publikum begrüßen.  
Die Referenten und Ihren Vorträge:

„Der Kosovo – eine europäische Herausforderung  
stv. Präs. VdRBw **R. Erdel**

„Herausforderungen für die Sicherheit Europas  
- Schwerpunkt, Ursachen und Folgen der Migration“

OTL a.D. **U. Feldmann**

„Die Ukraine im Widerstreit der Großmächte“  
Ehrenpräsident Generalmajor a.D. **J. Reichardt**

Abschließend fügt Ralf Olmesdahl hinzu, dass C. Emmerling für seine exzellente Arbeit und Organisation von Ehrenpräsident Generalmajor a.D. Reichardt für die Veranstaltung gelobt wurde und er bedankt sich ebenfalls für dessen Arbeit – es wird allerdings durch ihn bemängelt, dass unser Kreis eine zu geringe Teilnehmer-Anzahl melden konnte.

Von Christian Emmerling wird nochmals auf die Wichtigkeit der Straßensammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge hin und dankt auch für die aktive Unterstützung unseres KV.



Foto: Bernd Finkenberger  
Präsident Drexl mit Ehrenpräsident Reichardt



## Kreisverband Erlangen-Höchstadt



Abschließend berichtet er von einem sehr gelungenen und extrem ergreifenden Kriegsgräber-Pflegeeinsatz in Lommel / Belgien-

### 8. Bericht Leiter Kreisschützengruppe - Jürgen Zebelein

Neuwahl des Landesschiesswart im Bayerischen Soldatenbund 1874 e.V.

Am 8. November 2015, wurde auf der Landesversammlung der Vereins- Kreis- und Bezirks Schiesswarte Herr Mario Burg zum neuen Landesschiesswart gewählt.

Ihm zu Seite stehen:

- 1. Stellvertreter: Roland Bezold
- 2. Stellvertreter: Jürgen Heinz
- 3. Stellvertreter: Winfried Laske
- Schriefführerin: Anita Meußel
- Schatzmeisterin: Christa Schreml
- Fernrundenwettkampf: Erwin Anneser
- Ausbildung für Waffensachkunde und Schießleiter: Winfried Laske
- Zur Unterstützung für Ausbildung bestellt: Stefan Gabriel

Außerdem wird im Frühjahr eine Waffensachkunde-Unterricht geplant.

### 9. Bericht der IT Beauftragten – Philipp Holzmann

Die Aktualisierung unserer Internet-Präsenz ist weit vorangeschritten – allerdings fehlt noch das Einpflegen der neuen Fotos unserer Vorstandschaft.

### 10. Bericht Kassier – Peter Dittrich

Übertrag 2014:	1.591,48 €
Einnahmen:	8.352,27 € (incl. Landesbeitrag)
Ausgaben:	8.956,55 € (incl. Abführung Landesbeitrag)
Differenz:	604,28 €
Kassenstand:	+ 987,20 €

Die Kassenbücher lagen zur Versammlung zur Einsicht zur Verfügung.

Von Christian Emmerling wird hinzugefügt, dass im Landesbeitrag die Abgabe für den Kreisverband erfolgt und zwar 0,50 € pro gemeldetem Mitglied und nur dieser min. Betrag steht für die gesamte Verwaltung dem Kreisverband jährlich zur Verfügung.

Die Entlastung wird durch den Kassenprüfer vorgeschlagen und vorgenommen. Diese erfolgt durch die Versammlung bei einer Enthaltung.



## Kreisverband Erlangen-Höchstadt



### 11. Anträge / Sonstiges

#### **Soldaten und Kameradschaftsverein 1924 - Niederlindach und Umgebung**

Bernhard Ackermann - Heringskerwa Niederlindach mit Böller schießen.

Termin 15. Juli 2016

Einladung mit Bitte um Rückmeldung der Teilnahme erfolgt rechtzeitig.



#### **Kreisverband Erlang-Höchstadt**

Nächste Versammlung

Termin 24. April 2016

Dieses mal zu Gast bei der

Frauenaaurach Veteranen und Soldatenkameradschaft 1872 Frauenaaurach mit deren Vorsitzenden Hanno Dittrich

Hier stehen dann die Berichte der Ortsvorsitzenden an. Themen Vorschlag:

1. Mitgliederzahl
2. Tendenz / Entwicklung
3. Schützen in den Ortsverein
4. Wann stehen Neuwahlen an - kann eine intakte Vorstandschaft gestellt werden.
5. Aktivitäten 2016 (bitte nur wichtige - alles andere über Terminkalender)

Von Anton Paulitsch kommt der Einwand, dass diese Sitzung dann auch etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen wird. Wir bitten im Vorfeld die Bericht möglichst straff zu halten und vorab an R.Olmesdahl schriftlich zu übermitteln.

#### **Peter Übel**

Thema Gastgeschenk - er bemängelt, dass unsere Gäste keine BSB/KV ERH-Wein erhalten. Hier sollten wir zukünftig daran denken



Aus der Versammlung kommen keine weiteren Beiträge. Abschließen wird die Bayernhymne und das Deutschlandlied abgespielt

Anton Paulitsch beendet die Versammlung um Uhr 16:30

Mit kameradschaftlichen Grüßen  
**Bayerische Soldatenbund 1874 e. V.**  
Kreisverband Erlangen-Höchstadt

*„In Treue fest!“*

Ralf Olmesdahl  
Kreisgeschäftsführer



Absender (Name und Anschrift der Kameradschaft)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

BSB Org.Nr.: \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

Deutsche Maklerforum GmbH  
Stefan Schmid  
Ziegetsdorferstr. 118  
93051 Regensburg  
Tel.: 0941-60227122  
Fax: 0941-60224500  
Mail: [stefan.schmid@deutsches-maklerforum.de](mailto:stefan.schmid@deutsches-maklerforum.de)

Hiermit melden wir folgende **Einsätze** unserer Vereinsfahne(n) für das Jahr 20\_\_\_\_  
(Jahresterminplanung)

Wichtige Hinweise:

- meldepflichtig ist der Einsatz sobald die Fahne bewegt wird, also unabhängig ob dies im eigenen Verein, bei einer anderen Kameradschaft oder auch einer Veranstaltung anderer Vereine/ Verbände geschieht
- unvorhersehbare und damit nicht planbare Ereignisse (z. Bsp. Beerdigungen) können nachgemeldet werden

Datum	Bezeichnung der Veranstaltung
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Vorsitzenden od. dessen Beauftragten